

PROFITEC



PRO 500

Art.-Nr./item no: 10500

Bedienungsanleitung
User Manual

Lieber Kaffeegenießer, liebe Kaffeegenießerin,

mit der **PRO 500** haben Sie eine sehr gute Wahl getroffen. Wir wünschen Ihnen viel Freude an Ihrer Siebträgermaschine und vor allem an der Zubereitung von Espresso und Cappuccino.

Wir bitten Sie, diese Bedienungsanleitung vor Gebrauch der Maschine sorgfältig durchzulesen und zu beachten. Sollte der eine oder andere Punkt Ihnen nicht klar und verständlich sein, oder benötigen Sie weitere Informationen, so bitten wir Sie, vor der Inbetriebnahme mit Ihrem Fachhändler Kontakt aufzunehmen.

Bewahren Sie diese Bedienungsanleitung an einem sicheren Platz griffbereit auf, um bei eventuellen Problemen auf diese zurückgreifen zu können.

Dear coffee enthusiasts,

with the **PRO 500**, you have purchased an espresso coffee machine of the highest quality. We thank you for your choice and wish you a lot of pleasure preparing perfect espresso and cappuccino with your espresso coffee machine.

Please read the instruction manual carefully before using your new machine. If you have any further questions or if you require any further information, please contact your local specialised dealer before starting up the espresso coffee machine. Please keep the instruction manual within reach for future reference.

PROFITEC



Profitec GmbH
Profi-technische Produkte

Industriestraße 57 - 61
69245 Bammental/Heidelberg
Deutschland / Germany





Tel.: +49 (0) 6223 9205-0

E-Mail: info@profitec-espresso.com
Internet: www.profitec-espresso.com

[Stempel des Fachhändlers/dealer's stamp]

03 - 2023

Verwendete Symbole / Used symbols

	Vorsicht! Wichtiger Sicherheitshinweis für den Bediener. Berücksichtigen Sie diese Hinweise, um Verletzungen zu vermeiden.
	Achtung! Wichtiger Hinweis zur korrekten Bedienung der Maschine.
	Caution! Important notices on safety for the user. Pay attention to these notices to avoid injuries.
	Attention! Important notice for the correct use of the machine.

INHALT	DEUTSCH
Verwendete Symbole	2
1. LIEFERUMFANG	5
2. ALLGEMEINE HINWEISE	5
2.1 Allgemeine Sicherheitshinweise	5
2.2 Bestimmungsgemäße Verwendung	6
3. GERÄTEBESCHREIBUNG	6
3.1 Geräteteile	6
3.2 Technische Daten	7
3.3 PID Temperaturregelung	7
4. INSTALLATION DER MASCHINE	7
4.1 Vorbereitungen zur Installation	7
4.2 Stromanschluss	7
5. ERSTINBETRIEBNAHME	7
6. BETRIEB DER MASCHINE	8
6.1 Vorbereitung der Maschine	8
6.2 PID-Programmierung	9
6.2.1 Programmierung der Temperatureinstellung	9
6.2.2 Programmierung des Temperatur-Modus „o“	10
6.2.3 Programmierung des ECO-Modus	10
6.2.4 PID Display ausschalten	11
6.3 Zubereitung von Kaffee	11
6.4 Heißwasserentnahme	12
6.5 Dampfentnahme	12
7. REINIGUNG UND WARTUNG	12
7.1 Allgemeine Reinigung	13
7.2 Reinigung der Brühgruppe	13
7.3 Kleine technische Servicearbeiten	14
8. TRANSPORT UND LAGERUNG	15
8.1 Verpackung	15
8.2 Transport	15
8.3 Lagerung	15
9. ENTSORGUNG	15
10. CE-KONFORMITÄT	15
11. RATSCHLÄGE UND PROBLEMLÖSUNGEN	16
12. EMPFOHLENES ZUBEHÖR	18

INDEX	ENGLISH
Used symbols	2
1 INCLUDED WITH DELIVERY	19
2 GENERAL ADVICE	19
2.1 General safety notes	19
2.2 Proper use	20
3 MACHINE DESCRIPTION	20
3.1 Machine parts	20
3.2 Technical data	21
3.3 PID-Temperature Control	21
4 MACHINE INSTALLATION	21
4.1 Preparation for installation	21
4.2 Electrical connection	21
5 FIRST USE	21
6 USE OF THE MACHINE	22
6.1 Preparation of the machine	22
6.2 PID-display functions	22
6.2.1 Programming the temperature	22
6.2.2 Programming the Temperature Mode “o”	24
6.2.3 Programming the ECO mode	24
6.2.4 Turn off PID display feature	24



6.3	Preparing coffee	25
6.4	Dispensing of hot water	25
6.5	Dispensing of steam.....	25
7	CLEANING AND MAINTENANCE	26
7.1	General cleaning	26
7.2	Brew group cleaning	26
7.3	Maintenance	27
8	TRANSPORT AND WAREHOUSING.....	28
8.1	Packing.....	28
8.2	Transport	29
8.3	Warehousing	29
9	DISPOSAL.....	29
10	CE CONFORMITY.....	29
11	TROUBLESHOOTING	30
12.	RECOMMENDED ACCESSORIES	32

1. LIEFERUMFANG

1 Filterträger mit 1 Auslauf	1 Blindsieb
1 Filterträger mit 2 Ausläufen	1 Tamper
1 Eintassensieb	1 Reinigungspinsel
1 Zweitassensieb	1 Bedienungsanleitung

2. ALLGEMEINE HINWEISE

2.1 Allgemeine Sicherheitshinweise

 	<ul style="list-style-type: none"> • Sicherstellen, dass die Gerätespannung auf dem Typenschild mit der Netzspannung übereinstimmt. • Anschluss der Maschine darf nur durch eine qualifizierte Fachkraft gemäß den in Kapitel 4 aufgeführten Hinweisen durchgeführt werden. • Maschine nur an eine geerdete Steckdose anschließen und nicht unbeaufsichtigt eingeschaltet lassen. • Bei Wartungsarbeiten oder dem Tauschen von Einzelteilen, die Maschine unbedingt vom Stromnetz trennen. • Netzkabel nicht rollen oder knicken. • Ist das Stromkabel beschädigt, muss dieses umgehend von einer qualifizierten Fachkraft instandgesetzt werden, um eine Gefährdung auszuschließen bzw. zu vermeiden. • Kein Verlängerungskabel und keine Mehrfachsteckdose verwenden. • Maschine auf eine stabile und waagrechte, gegen Wasser unempfindliche Oberfläche stellen. • Maschine nicht auf heiße Flächen stellen. • Die Maschine nicht ins Wasser tauchen, unter fließendes Wasser halten oder mit feuchten Händen bedienen. • Flüssigkeit darf weder auf den Netzstecker der Maschine noch auf die Steckbuchse gelangen. • Maschine nur von handlungsfähigen Erwachsenen bedienen lassen. • Maschine ist nicht dafür bestimmt, durch Personen (einschließlich Kinder) mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangels Erfahrung und/oder mangels Wissens benutzt zu werden, es sei denn, sie werden durch eine für ihre Sicherheit zuständige Person beaufsichtigt oder erhalten von ihr Anweisungen, wie das Gerät zu benutzen ist. • Kinder sollten beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen. • Nicht im Freien betreiben, äußeren Witterungseinflüssen oder Gefriertemperaturen aussetzen. • Verpackung außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren. • Nur Original-Ersatzteile verwenden. • Maschine nicht mit kohlenstoffhaltigem Wasser, sondern nur mit weichem Trinkwasser (bis 4° dH = Grad deutscher Härte) betreiben. • Maschine nicht ohne Wasser betreiben. • Beachten Sie, dass die Oberfläche der Maschine, im Besonderen die Brühgruppe und die Dampfzange im Betrieb heiß werden und dabei eine Verletzungsgefahr besteht.
---	--

Bestehen Unklarheiten oder sollten weitere Informationen erforderlich sein, bitten wir Sie, sich vor Inbetriebnahme der Maschine mit Ihrem autorisierten Fachhändler in Verbindung zu setzen.

Unsere Geräte entsprechen den gültigen Sicherheitsbestimmungen.

Reparaturen oder Austausch einzelner Komponenten dürfen ausschließlich von autorisierten Service-Stellen durchgeführt werden. Bei Nichtbeachtung übernehmen wir keinerlei Haftung und sind auch nicht regresspflichtig.

Autorisierte Service-Stellen außerhalb Europas finden Sie in unserer Händlersuche auf www.profittec-espresso.com.

**Wichtig!**

Zum Schutz der Maschine vor Kalkschäden sollte Wasser mit einer Härte von max. 4° dH verwendet werden. Setzen Sie gegebenenfalls einen Wasserfilter/Wasserenthärter ein. Sollte dies nicht ausreichen, um eine Wasserhärte von bis 4° dH zu erreichen, ist zum Schutz der Maschine vor Kalkschäden auch eine vorbeugende, periodische Entkalkung möglich. **Setzen Sie sich vor einer solchen Maßnahme mit Ihrem Fachhändler in Verbindung.**

Eine bereits verkalkte Maschine ist ausschließlich durch eine qualifizierte Fachkraft zu entkalken, da hierzu eine eventuelle Teildemontage des Kessels und der Verrohrung notwendig ist, um eine Verstopfung des gesamten Systems durch Kalkrückstände (Kalkbrocken) zu verhindern.

Ein zu spätes Entkalken kann zu erheblichen Schäden an der Maschine führen.

2.2 Bestimmungsgemäße Verwendung

Die PRO 500 darf nur für die Kaffeezubereitung, Heißwasser- und Dampfentnahme verwendet werden. Sie ist nicht für den gewerblichen Einsatz bestimmt.

Jegliche Benutzung für andere Zwecke ist seitens des Herstellers untersagt und zu unterlassen. Für Schäden, die auf nicht sachgemäßen Gebrauch zurückzuführen sind, übernehmen wir keinerlei Haftung und sind auch nicht regresspflichtig.

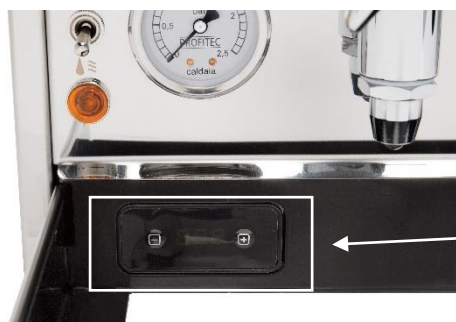


Dieses Gerät ist für die Verwendung im Haushalt und in folgenden Bereichen vorgesehen:


- Küchen in Geschäften, Büros oder anderen Arbeitsumgebungen;
- Landwirtschaftlichen Betrieben;
- Hotels, Motels oder anderen Unterkünften;
- Unterkünften mit Frühstücksangebot.

3. GERÄTEBESCHREIBUNG**3.1 Geräteteile****PRO 500**

1. Tassenablage, darunter Frischwassertank
2. Griff Dampfventil mit Dampfrohr
3. Brühgruppe
4. Kontrolllampe grün
5. Ein- und Ausschalter
6. Kesseldruckmanometer
7. Kontrolllampe orange
8. Kaffeeauslauf
9. Wasserauffangschale, dahinter PID-Display (s. Abbildung unten)
10. Filterträger
11. Pumpendruckmanometer
12. Brühgruppenbedienhebel
13. Griff Heißwasserventil mit Heißwasserrohr



PID Display
hinter der Wasserauffangschale

	<p>Vorsicht! Verletzungsgefahr: Folgende Geräteteile sind heiß oder können es werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bereich der Drehknöpfe für Dampf-/Heißwasserentnahme • Dampf- und Heißwasserrohr • Brühgruppe • Filterträger • Gehäuse: Oberseite und Seitenteile
---	--


3.2 Technische Daten

Spannung / Volt:	230 V (andere Spannungsarten auf Anfrage)
Leistung / Watt:	1.500 W
Wassertank:	ca. 2,8 Liter
Abmessungen:	B x T x H / 302 mm x 447 mm x 393 mm
Abmessungen mit Filterträger:	B x T x H / 302 mm x 555 mm x 393 mm
Gewicht:	23,5 kg


3.3 PID Temperaturregelung

Die PID-Steuerung Ihrer PRO 500 bietet die Möglichkeit die Dampftemperatur und somit den Druck im Kessel zum Milchaufschäumen selbst zu bestimmen. Die Dampftemperatur ist werksseitig auf 120°C eingestellt. Mit Veränderung der Dampftemperatur ändert sich neben dem Kesseldruck auch – bauartbedingt – die Extraktionstemperatur des Kaffees in der Brühgruppe.



4. INSTALLATION DER MASCHINE

	<p>Die Installation darf ausschließlich durch qualifiziertes Personal und gemäß den im Folgenden aufgeführten Anweisungen sowie in Einklang mit den gültigen Gesetzen erfolgen.</p>
--	---

4.1 Vorbereitungen zur Installation


	<ul style="list-style-type: none"> • Maschine auf eine stabile und waagrechte Fläche stellen. Um eine waagrechte Aufstellung zu gewährleisten ggf. höhenverstellbare Gerätefüße anpassen. • Maschine auf wasserunempfindlichen Untergrund stellen, da es eventuell zu einem Wasseraustritt kommen kann. • Maschine nicht auf heiße Flächen stellen.
---	---

4.2 Stromanschluss

 	<ul style="list-style-type: none"> • Sicherstellen, dass die Gerätespannung auf dem Typenschild mit der Netzspannung übereinstimmt. • Stellen Sie sicher, dass Sie den richtigen, Ihrem Land entsprechenden, Netzstecker verwenden. • Maschine nur an eine geerdete Steckdose anschließen und nicht unbeaufsichtigt eingeschaltet lassen. • Netzkabel nicht rollen oder knicken. • Kein Verlängerungskabel und keine Mehrfachsteckdose verwenden.
--	--




5. ERSTINBETRIEBNAHME

Lesen Sie vor Inbetriebnahme der Maschine die Bedienungsanleitung sorgfältig und vollständig durch.

	<p>Vor der Inbetriebnahme überprüfen, dass</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Maschine ausgeschaltet ist. (Der Metallkippschalter steht in unterer Position.) • der Stecker nicht in die Steckdose eingesteckt ist. • das Dampf- und Heißwasserventil geschlossen sind. • die Wasserauffangschale richtig eingesetzt ist. • das Gerät auf einer wasserunempfindlichen Fläche steht
---	---

Beginnen Sie jetzt mit der Inbetriebnahme der Maschine:


1. Tassenablage herunternehmen, den Wassertank herausnehmen und gründlich reinigen.
2. Den Wassertank mit kalkarmem Frischwasser befüllen, wieder einsetzen und die Tassenablage auflegen.
3. Den Stecker in die Steckdose einstecken und den Metall-Kippschalter nach oben stellen. Jetzt ist die Maschine eingeschaltet.
4. Die grüne Kontrollleuchte leuchtet auf.
5. Die Pumpe läuft an und befüllt den Kessel der Maschine mit Frischwasser.
6. Sobald die Befüllung des Kessels beendet ist, hört man kein Pumpengeräusch mehr und die orange Kontrollleuchte fängt an zu leuchten. Sollte das Frischwasser unter ein gewisses Niveau im Frischwassertank absinken, schaltet die Maschine elektrisch ab und die orange Kontrollleuchte erlischt. In diesem Fall müssen Sie frisches Wasser nachfüllen. Die Maschine heizt automatisch auf.
7. Da für die Erstbefüllung des Kessels besonders viel Wasser gebraucht wird, muss der Wassertank anschließend wieder mit Wasser befüllt werden.
8. Warten Sie bitte, bis das Kesseldruck-Manometer einen Wert von ca. 1,0-1,25 bar anzeigt bzw. 120°C erreicht sind.
9. Eine manuelle „Kesselentlüftung“ ist nicht notwendig, da bei der PRO 500 ein professionelles Anti-Vakuumventil verbaut ist, das den Kessel während der Aufheizphase selbstständig entlüftet.
10. Jetzt den Brühgruppenbedienhebel ganz nach oben stellen und ca. 500 ml Wasser über die Gruppe entnehmen. Dadurch wird der Wärmetauscher befüllt und die Zirkulation des Wasserkreislaufes im Thermosyphonsystem gestartet.
11. Anschließend den Brühgruppenbedienhebel ganz nach unten stellen.
12. Die Maschine ist jetzt betriebsbereit. Stellen Sie die Tassen auf das Tassenablageblech, damit diese immer vorgewärmt sind.

	Spülen Sie die Maschine vor der ersten Kaffeeentnahme mit 2-3 Wassertankfüllungen. Lassen Sie hierfür das Wasser aus der Brühgruppe und dem Heißwasserventil laufen. (Zur Entnahme von Heißwasser s. Kap. 6.4)
	Die PRO 500 verfügt über eine Sicherung, die verhindert, dass das Gerät überfüllt. Es kann vorkommen, dass die Maschine bei der Erstinbetriebnahme oder, wenn eine große Menge Wasser über das Heißwasserventil entnommen wurde, nicht aufheizt. Bitte schalten Sie die Maschine in diesem Fall über den Ein- und Ausschalter kurz aus und wieder ein.
	Bitte beachten Sie, dass die Filterträger, Auffangschale, Tassenablage und der Wassertank nicht für die Spülmaschine geeignet sind.

6. BETRIEB DER MASCHINE**6.1 Vorbereitung der Maschine**

Die ausgeschaltete Maschine wird wie folgt in Betrieb genommen:

1. Wassertank befüllen, falls notwendig.
2. Schalten Sie jetzt die Maschine ein (Schalter in obere Position bringen).
3. Warten Sie, bis das Manometer einen Wert von ca. 1,0-1,25 bar anzeigt bzw. der eingestellte Wert erreicht ist.
4. Die Aufheizzeit dauert in der Regel je nach Umgebungstemperatur ca. 15 Minuten.
5. Jetzt ist die Maschine betriebsbereit.
6. Vor der ersten Kaffeezubereitung kurz den Brühgruppenbedienhebel mit eingespanntem Filterträger ganz nach oben stellen und etwas heißes Wasser durchlaufen lassen. Dadurch wird der Filterträger optimal erwärmt.

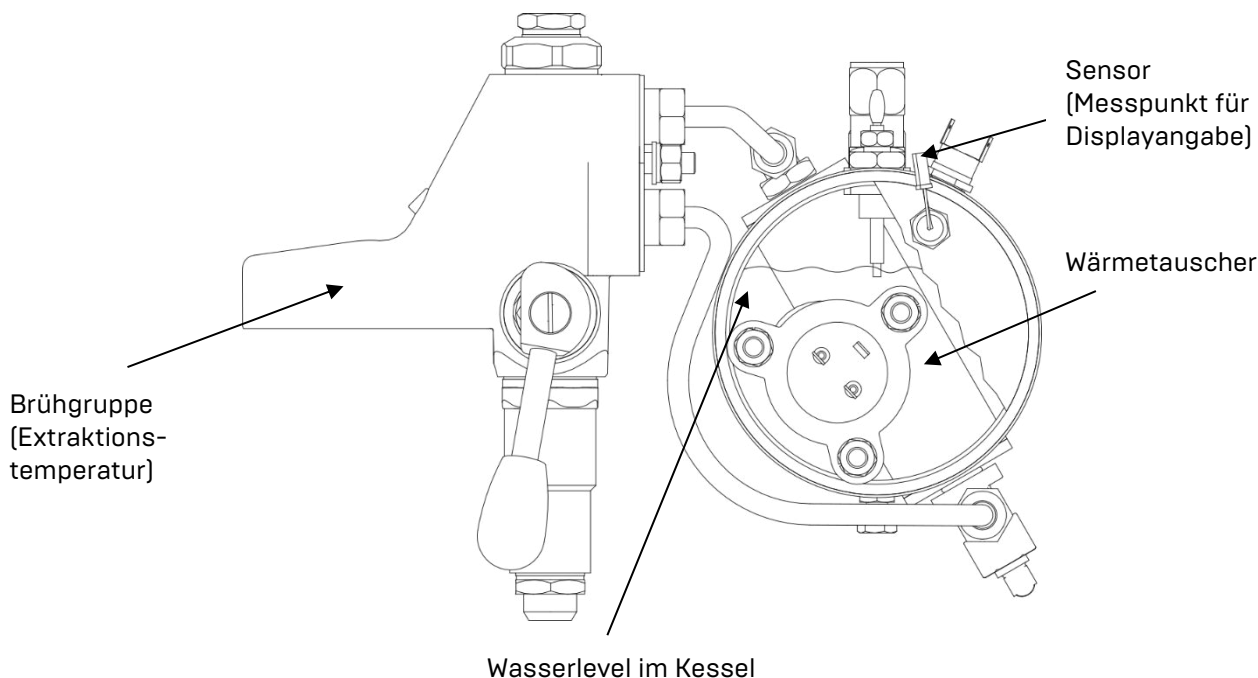
	Der Filterträger sollte am Besten in der Brühgruppe eingespannt bleiben, damit er immer warm bleibt.
---	--

6.2 PID-Programmierung

Im Folgenden werden die verschiedenen Programmiermöglichkeiten der PID-Steuerung erklärt.

6.2.1 Programmierung der Temperatureinstellung

Über die PID Steuerung habe Sie die Möglichkeit die Dampftemperatur und somit den Druck im Kessel zum Milchaufschäumen selbst zu bestimmen bzw. die Extraktionstemperatur des Kaffees in der Brühgruppe.



Technisch ist eine Einstellung der Kesseltemperatur am PID zwischen 120 und 127°C möglich [zwischen 176°F und 261°F].


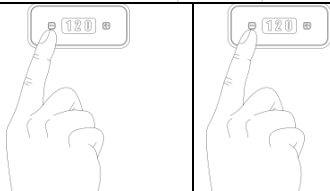

Wir empfehlen eine Temperatureinstellung am PID von 124° C bei ca. 1,25 bar, was einer Auslauf-temperatur von etwa 94° C (121° F) entspricht. Wenn Sie eine geringere Temperatur einstellen fehlt Ihnen die Leistung für das Milchschaümen.



Bitte beachten Sie, dass es nach Veränderung der Dampftemperatur am Display eine gewisse Zeit dauert bis die dazu entsprechende Temperatur an der Brühgruppe erreicht ist.

Zur Abstimmung der Temperatur gehen Sie bitte wie folgt vor:


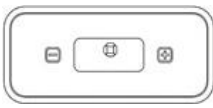

<p>1. Schalten Sie das Gerät ein. Die Temperatur des Kessels spielt zur Programmierung keine Rolle. Die Heizung bleibt während des Programmiervorgangs außer Betrieb.</p>	
<p>2. Drücken Sie + und - gleichzeitig bis „t1“ auf dem Display erscheint.</p>	

<p>3. Drücken Sie + um in das Untermenü von „t1“ zur Abstimmung des Temperaturwertes zu gelangen. Der momentan eingestellte Temperaturwert erscheint.</p>	
<p>4. Drücken Sie zügig - zur Verringerung oder + zur Erhöhung des Soll-Temperaturwertes.</p>	
<p>5. Warten Sie nach der Abstimmung des Soll-Temperaturwertes kurz, es erscheint „t1“.</p>	
<p>6. Drücken Sie - um den Programmiermodus zu verlassen.</p>	

6.2.2 Programmierung des Temperatur-Modus „o“

Über das PID-Display haben Sie die Möglichkeit einzustellen, ob die Temperatur des Kessels (t1) in °C oder in °F angezeigt wird.

Um diese Einstellung vorzunehmen gehen Sie bitte wie folgt vor:


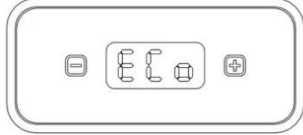
<p>1. Drücken Sie + und - gleichzeitig, es erscheint „t1“ auf dem Display</p>	
<p>2. Drücken Sie zweimal die - Taste. Nach „t1“ erscheint „o“ auf dem Display. Drücken Sie + um in das Menü zu gelangen</p>	
<p>3. Nun können Sie durch das Drücken von - sich zwischen C für Celsius und F für Fahrenheit entscheiden. Diese Einstellung wird übernommen.</p>	
<p>4. Warten Sie eine kurze Zeit und Sie verlassen das Menü automatisch.</p>	

6.2.3 Programmierung des ECO-Modus

Der ECO-Modus bietet die Möglichkeit, ein automatisches Abschalten nach längerer Nichtbenutzung der Maschine einzustellen. **Werkseitig ist dieser Wert auf 90 min eingestellt.** Dadurch wird nach dem letzten Brühvorgang ein Countdown aktiviert, der nach Ablauf von 90 min die Maschine ausschaltet. Dieser Countdown läuft im Hintergrund automatisch ab und ist nicht sichtbar. Nachdem die Maschine abgeschaltet hat können Sie, durch erneutes Betätigen des Brühhebels oder durch kurzes Aus- und Einschalten die Maschine wieder aktivieren.

Um den ECO-Modus zu programmieren gehen Sie bitte wie folgt vor:

<p>1. Schalten Sie das Gerät ein damit das PID-Display an ist.</p>	
--	--

<p>2. Drücken Sie + und - gleichzeitig so lange bis „t1“ auf dem Display erscheint.</p>	
<p>3. Drücken sie - bis „Eco“ auf dem Display erscheint und drücken Sie + um in das Eco-Menü zu gelangen.</p>	
<p>4. Nun können Sie die Programmierung in 30 min Schritten durch das Drücken von + und - vornehmen. Die einstellbare Zeit ist von 0 bis 600 min möglich. Nach dem letzten Bezug fängt die Maschine mit dem Countdown der eingestellten Zeit an und schaltet sich dann automatisch ab.</p>	
<p>5. Nach kurzem Warten wird der Programmiermodus automatisch verlassen. Die neu eingestellten Werte für den ECO-Modus sind gespeichert.</p>	

6.2.4 PID Display ausschalten

Es besteht die Möglichkeit das PID-Display auszuschalten: Dies geschieht, indem Sie die **+** Taste gedrückt halten, bis sich das Display ausschaltet. Es erscheint ein Punkt auf dem Display, welcher Ihnen zeigt, dass die Maschine eingeschaltet ist. Durch erneutes Drücken der **+** Taste wird das Display wieder eingeschaltet.

6.3 Zubereitung von Kaffee

Verwenden Sie bitte den Filterträger mit 1 Auslauf und das entsprechende kleinere Sieb (Eintassensieb) für die Zubereitung einer Tasse und den Filterträger mit 2 Ausläufen und dem großen Sieb (Zweitassensieb) für die Zubereitung von zwei Tassen. Es ist wichtig, dass das jeweilige Sieb fest in den Filterträger eingesetzt ist.

Befüllen Sie das Sieb mit Kaffeemehl mit der richtigen Mahlung für Espresso. (Als Richtlinie zur Füllmenge dient die Markierung im Sieb.)


Pressen Sie das Kaffeemehl mit einem Tamper gleichmäßig fest. Man spricht von einem Anpressdruck von ca. 20 kg. So wird das Kaffeemehl gleichmäßig verdichtet. Setzen Sie den Siebträger fest in die Gruppe ein.


Stellen Sie die Tasse unter den Kaffeeauslauf (bei Zubereitung von 2 Tassen jeweils eine Tasse unter jeden Kaffeeauslauf).

Jetzt stellen Sie den Brühgruppenbedienhebel nach oben und die Espressozubereitung beginnt. Der Timer auf dem PID-Display zeigt Ihnen nun die Dauer des Espresso bezuges in Sekunden an. In der Regel dauert ein Bezug ca. 20 – 25 Sekunden. Die Füllmenge eines Espresso liegt bei 25 – 30 ml. Ist die gewünschte Menge in der Tasse erreicht, stellen Sie den Brühhebel wieder auf die Ausgangstellung.

Aus der unteren Öffnung des Brühgruppenzylinders entladen sich Restdruck/Restwasser in die Wasserauffangschale.



Auf dem Pumpendruckmanometer können Sie den Brühdruckaufbau verfolgen. Nach Beendigung des Brühvorgangs zeigt das Pumpendruckmanometer evtl. noch einen gewissen Restdruck an. Bei erneuter Kaffeezubereitung können Sie den Druckaufbau wieder verfolgen.

	<p>Vorsicht! Wird der Brühgruppenbedienhebel nach der Kaffeezubereitung nicht ganz nach unten gestellt, spritzen beim Herausnehmen des Filterträgers aus der Kaffeebrühgruppe Heißwasser und Kaffeesud. Dies kann zu Verletzungen führen.</p>
---	--

	<ul style="list-style-type: none"> • Ein optimales Kaffee-Ergebnis ist nur mit frisch gemahlenem Kaffee möglich. • Zum Anpressen des Kaffeemehls empfehlen wir Edelstahl-Tamper mit 58 mm Durchmesser.
---	---

6.4 Heißwasserentnahme


1. Geeignetes Gefäß (mit wärmeisoliertem Haltegriff) unter das Heißwasserrohr halten. Jetzt können Sie Heißwasser (z. B. für Tee) entnehmen, indem Sie das Heißwasserventil öffnen.
Wenn Sie eine größere Menge entnehmen möchten, empfiehlt es sich, die Maschine auszuschalten, da so kein kaltes Wasser aus dem Frischwasserbehälter nachgepumpt wird.
2. Nach der Entnahme das Ventil wieder schließen, evtl. Wassertank neu befüllen und die Maschine ggf. wieder einschalten. Der Kessel wird wieder automatisch mit Frischwasser befüllt.



	Bei ausgeschalteter Maschine kann mehr Heißwasser entnommen werden. Die Maschine muss jedoch zur Heißwasserentnahme nicht zwingend ausgeschaltet werden.
	Vorsicht! Die Heißwasserdüse am Ende des Auslassrohres in das Gefäß halten, damit Verletzungen durch Heißwasserspritzer vermieden werden.

6.5 Dampfentnahme

Die PRO 500 ermöglicht die Erzeugung von Dampf zum Erhitzen oder Aufschäumen von Flüssigkeiten, wie z.B. Milch oder Glühwein. Sie ist eine professionelle Espressomaschine und hat ein enormes Dampfvolumen. Dies bedeutet, dass Sie innerhalb weniger Sekunden Milchschaum zubereiten können. Beachten Sie deshalb die untenstehenden Punkte, damit die Milch nicht durch zu lange Dampfentnahme zum Kochen gebracht wird, da der Milchschaum sonst zerfällt.


1. **Wichtig:** Dampfventil für ca. 5 Sekunden öffnen, damit das Kondenswasser entfernt wird und Sie einen trockenen Dampf erhalten.
2. Dampf Düse (sie befindet sich am Endstück des Dampfrohres) in die Flüssigkeit eintauchen.
3. Dampfventil wieder öffnen.
4. Flüssigkeit erwärmen und/ oder aufschäumen.
5. Nach dem Aufschäumen oder Erhitzen kurz Dampf in die Wasserauffangschale ablassen, um ein Verkleben der Öffnungen in der Dampf Düse zu vermeiden.

	Verletzungsgefahr Düse immer unter der Oberfläche der Flüssigkeit halten, damit es nicht zu Spritzern kommt.
---	--

	Wichtig Dampf Düse und Dampfrohr nach jedem Gebrauch mit einem feuchten Tuch reinigen, damit eventuelle Flüssigkeitsreste sofort beseitigt werden und nicht verhärten.
	Verletzungsgefahr Bei der Reinigung ist Hautkontakt mit dem Dampfrohr unbedingt zu vermeiden.

7. REINIGUNG UND WARTUNG


Eine regelmäßige und sorgfältige Pflege ist für die Leistung, Lebensdauer und Betriebssicherheit Ihrer Maschine sehr wichtig.

	Vorsicht! Vor der Reinigung die Maschine immer ausschalten (Netzschalter in unterer Position), den Stecker aus der Steckdose ziehen und das Gerät auf Raumtemperatur abkühlen lassen. Tauchen Sie die Maschine zur Reinigung niemals unter Wasser. Bei unsachgemäßer Reinigung besteht die Gefahr eines elektr. Schlages.
---	--

7.1 Allgemeine Reinigung

Tägliche Reinigung:

Reinigen Sie Filterträger, Siebe, Wassertank, Wasserauffangschale und das Tropfblech der Wasserauffangschale täglich mit warmem Wasser und/oder einem lebensmittelechten Spülmittel.

	Bitte beachten Sie, dass die Filterträger, Tropfblech der Wasserauffangschale und der Wassertank nicht für die Spülmaschine geeignet sind.
---	--


Säubern Sie das Duschensieb und die Gruppendichtung im unteren Bereich der Kaffeebrühgruppe von sichtbarer Verschmutzung ohne diese Teile zu entnehmen.

Reinigung je nach Erfordernis:

Reinigen Sie Dampf- und Heißwasserventil nach jedem Gebrauch.

Säubern Sie das Außengehäuse bei abgeschalteter und abgekühlter Maschine.

Erneuern Sie das Kesselwasser, je nach Gebrauch, alle 1 - 2 Wochen. Hierzu entnehmen Sie das Wasser über das Heißwasserrohr und über die Brühgruppe.



	Zur Reinigung weiches angefeuchtetes Tuch verwenden. Auf keinen Fall Scheuermittel oder chlorhaltiges Reinigungsmittel einsetzen!
---	--

Entleeren Sie die Wasserauffangschale rechtzeitig. Warten Sie nicht bis diese randvoll ist.

7.2 Reinigung der Brühgruppe

Gruppenreiniger zur bequemen Reinigung und Entfettung der Brühgruppe erhalten Sie bei Ihrem Fachhändler. Eine Gruppenreinigung sollte nach ca. 90 – 140 Kaffeebezügen durchgeführt werden. Dies ist abhängig vom tatsächlichen Gebrauch der Maschine. Die Reinigung erfolgt mittels dem im Lieferumfang enthaltenen Blindsieb wie folgt:

1. Heizen Sie die Maschine auf bis ein Kesseldruck zwischen 1,0 und 1,25 bar bzw. der eingestellt Wert am PID erreicht ist.
2. Setzen Sie das Blindsieb in einen beliebigen Filterträger.
3. Füllen Sie das Blindsieb mit Gruppenreiniger gemäß Packungsangaben.
4. Setzen Sie den Filterträger in die Brühgruppe ein.
5. Betätigen Sie den Brühgruppenbedienhebel für ca. 20 Sekunden, damit sich das Blindsieb mit Wasser füllt.
6. Lassen Sie den Reiniger einwirken, indem Sie den Brühgruppenbedienhebel nicht ganz nach unten legen, sondern nur bis zur Hälfte, ca. 45°.
7. Nach ca. einer halben Minute den Hebel ganz nach unten drücken, so werden aus dem Zylinder unter der Brühgruppe das gelöste Fett bzw. die gelösten Öle abgelassen.
8. Wiederholen Sie die Punkte 5-7 mehrmals bzw. so lange bis aus dem Zylinder der Brühgruppe wieder klares Wasser ausläuft.
9. Filterträger mit Blindsieb entnehmen, mit frischem Wasser ausspülen, anschließend wieder einsetzen.
10. Betätigen Sie den Brühgruppenbedienhebel für ca. 20-30 Sekunden, dann wieder ganz nach unten drücken.
11. Spülen Sie den Filterträger erneut ab und wiederholen Sie Punkt 10. Danach ist die Brühgruppe wieder einsatzbereit.
12. Tauschen Sie das Blindsieb wieder gegen das Kaffeesieb aus.

	Bei zu häufigem Rückspülen mit einem fettlösenden Mittel kommt es auch zur Entfettung der Achse und der Dichtung des Brühhebels entfettet. Die Folge ist ein Quitschen der Brühgruppe und ein erhöhter Verschleiß. Das Quitschen wird nach längerer Benutzung durch das Kaffee Fett gelöst. Es wird aber empfohlen hin und wieder mit dem Blindsieb ohne fettlösendes Mittel rück zu spülen, somit werden Kaffeereste gelöst und setzten sich nicht in der Brühgruppe fest.
	Vorsicht! Während der Reinigung mithilfe des Blindsiebs kann es zu heißen Wasserspritzern kommen.

7.3 Kleine technische Servicearbeiten



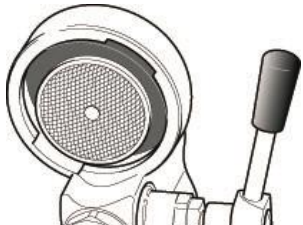
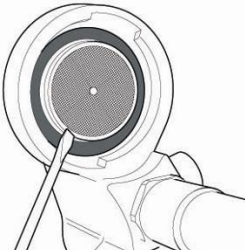
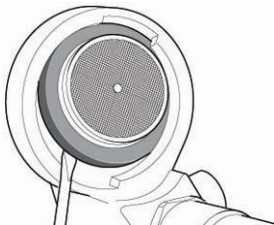
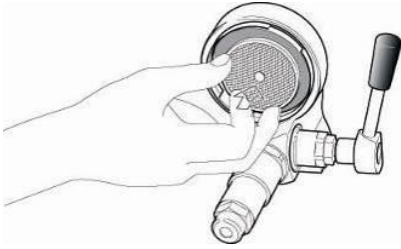


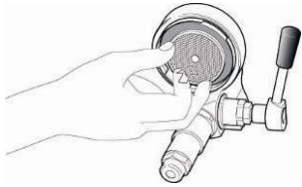


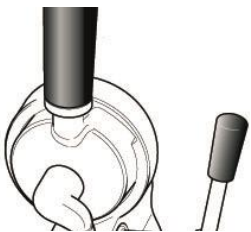
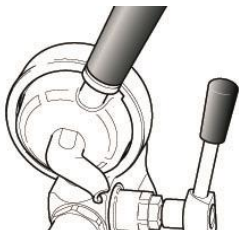

Vorsicht!

Stellen Sie sicher, dass die Maschine während der Wartung und beim Ersetzen von Einzelteilen vom Stromnetz getrennt ist.

Austausch der Gruppendichtung und/oder Gruppendichtung

Maschine abschalten, abkühlen lassen und den Netzstecker ziehen.


Im Folgenden wird die weitere Vorgehensweise dargestellt (siehe Abbildungen):

<p>1. Brühgruppe zu Beginn, von unten</p> 	<p>2. Flachschraubenzieher wird am Duschensieb angesetzt, um dieses samt Dichtung auszuhebeln</p> 	<p>3. Duschensieb und Dichtung sind jetzt fast herausgehoben</p> 
<p>4. Duschensieb und Dichtung aus der Brühgruppe entnehmen</p> 	<p>5. Jetzt die neuen Teile vorbereiten (die abgefaste Seite der Gruppendichtung nach oben zur Brühgruppe)</p> 	<p>6. Gruppe mit Bürste reinigen. Duschensieb fest in die Dichtung einpassen</p> 
<p>7. Mit der Hand das Duschensieb inklusive Dichtung einsetzen</p> 	<p>8. Filterträger <u>ohne Sieb</u> nehmen</p> 	<p>9. Die Einhebelung zur richtigen Befestigung beginnt</p> 
<p>10. Solange hebeln bis Duschensieb mit der Dichtung richtig sitzt</p> 	<p>11. Jetzt kann der Filterträger <u>mit Sieb</u> problemlos fest eingesetzt werden</p> 	<p>12. Die Brühgruppe ist wieder einsatzbereit</p> 

Die Maschine wieder, wie in Kapitel 6 dieser Bedienungsanleitung beschrieben, in Betrieb nehmen.

Die Dampfauslaufdüse ist verstopft



Die Löcher der Dampf Düse vorsichtig mit einer Nadel oder Büroklammer säubern.
Das Endstück des Dampfrohres kann hierzu auch abgeschraubt werden.

	<p>Wichtig Verlieren Sie nicht die kleine Dichtung zwischen Dampf Düse und Gewinde!</p>
---	--


Die Düse anschließend wieder anschrauben.

8. TRANSPORT UND LAGERUNG**8.1 Verpackung**


Die PRO 500 wird in einem Karton durch eine Kunststoffhülle und Schaumstoffplatten geschützt geliefert.

	<p>Vorsicht! Verpackungsmaterial außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren.</p>
	<p>Wichtig Verpackungsmaterial für eventuellen Transport unbedingt aufbewahren.</p>

8.2 Transport

	<ul style="list-style-type: none"> • Gerät ausschließlich aufrecht, wenn möglich auf Palette, transportieren. • Gerät in Verpackung nicht kippen oder auf den Kopf stellen. • Maximal drei Verpackungseinheiten übereinander stapeln. • Keine anderweitigen schweren Gegenstände auf die Verpackung stapeln. • Gerät keinem Frost aussetzen.
--	---

8.3 Lagerung

	<ul style="list-style-type: none"> • Maschine ordnungsgemäß verpackt in trockener Umgebung lagern. • Höchstens drei Verpackungseinheiten übereinander lagern. • Keine anderweitigen schweren Gegenstände auf die Verpackung stapeln.
---	---

9. ENTSORGUNG

WEEE Reg.-Nr.: DE97592029

Dieses Produkt entspricht der EU-Richtlinie 2012/19/EU und ist laut Elektro- und Elektronikgerätegesetz (ElektroG) registriert.

10. CE-KONFORMITÄT

Konformität

Dieses Produkt entspricht folgenden EU-Richtlinien:

- Niederspannungsrichtlinie: **2014/35/EU**
- Richtlinie über die Elektromagnetische Verträglichkeit (EMC): **2014/30/EU**
- Richtlinie über die Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten (ROHS): **2011/65/EU**
- Richtlinie **2012/19/EU** über Elektro- und Elektronik-Altgeräte- (WEEE Reg.-Nr.: DE97592029)
- Ökodesign-Richtlinie **2009/125/EG (ENER 25)**

Weiterhin wurden folgende Verordnungen eingehalten:

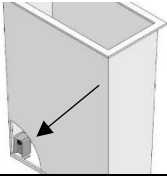
- Verordnung (EG) Nr. **1907/2006/EU** über die Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung von Chemikalien (REACH).
- Verordnung (EG) Nr. **1935/2004** über Materialien und Gegenstände, die dazu bestimmt sind, mit Lebensmitteln in Berührung zu kommen.
- Verordnung (EU) Nr. **10/2011** über Materialien und Gegenstände aus Kunststoff, die dazu bestimmt sind, mit Lebensmitteln in Berührung zu kommen.
- Verordnung (EG) Nr. **2023/2006** über gute Herstellungspraxis für Materialien und Gegenstände, die dazu bestimmt sind, mit Lebensmitteln in Berührung zu kommen.


Zur Einhaltung der Konformität wurden folgende harmonisierte Normen angewandt:

- EN 60335-1:2012 + AC:2014 + A11:2014 + A13:2017 + A1:2019 + A2:2019 + A14:2019
- EN 60335-2-15:2016 + A11:2018 + A1:2021 + A2:2021 + A12:2021
- EN 55014-1:2017 + A11:2020
- EN IEC 55014-2:2021
- EN 62233:2008
- EN IEC 61000-3-2:2019 + A1:2021
- EN 61000-3-3:2013 + A1:2019

Hinweis: Bei nicht mit uns abgestimmten Veränderungen an dem genannten Gerät, verliert diese Konformitätserklärung ihre Gültigkeit.

II. RATSCHLÄGE UND PROBLEMLÖSUNGEN

Problem	Mögliche Ursache	Behebungsvorschläge
Maschine ist eingeschaltet, aber nimmt den Betrieb nicht auf	Orange Kontrollleuchte ist aus: Es ist nicht genug Wasser im Frischwassertank	Wasser nachfüllen
	Wassertank nicht richtig eingesetzt	Wassertank richtig einsetzen
	Wasser wurde nachgefüllt, orange Kontrollleuchte ist aus	Gerät aus- und einschalten. Kontrollieren, ob der Schwimmer im Wassertank in der richtigen Position sitzt. (Die Seite des Schwimmers mit dem Magnetpunkt sollte zur Innenseite der Maschine zeigen. Der Schwimmer selbst sollte mit dem Magnetpunkt nach oben eingesetzt sein.) 
Wenig oder keine Crema auf dem Kaffee	Mahlung zu grob	Der Kaffee feiner mahlen, Kaffeemehl fester anpressen.
	Kaffeemischung zu alt	Frischen Kaffee verwenden
	Zuviel Chlor im Wasser	Chlorfilter einsetzen
	Zu wenig Kaffeemehl	Die richtige Kaffeemenge verwenden: ca. 7 g – 9g pro Tasse
Schaum statt Crema	Duschsieb verschmutzt	Gruppenreinigung durchführen
	Ungeeigneter Kaffee	Andere Mischung einsetzen
	Mahlgrad der Mühle nicht passend für die verwendete Kaffeemischung	Mühle neu einstellen (Beim Wechseln der Kaffeemischung Mahlgrad verändern notwendig)

Problem	Mögliche Ursache	Behebungsvorschläge
Kaffee "tröpfelt" nur	Mahlung zu fein	Mahlung gröber stellen, Kaffeemehl nur leicht anpressen.
	Zuviel Kaffeemehl	Ca. 7 g – 9g pro Tasse
Wenig "Körper"	Grobe Mahlung	Mahlung feiner stellen
	Alter Kaffee	Frischen Kaffee nehmen
	Zu wenig Kaffeemehl	Ca. 7 g – 9g pro Tasse
	Duschsieb verschmutzt	Duschsieb reinigen
Kaffee ist zu kalt	Die eingestellte Temperatur ist zu niedrig.	Erhöhen Sie die Temperatur über das PID Display (s. Kap. 6.2)
Kaffee ist zu kalt, auch nachdem ich die eingestellte Temperatur am Display verändert habe.	Die Maschine ist womöglich verkalkt.	Lassen Sie durch Ihren Fachhändler eine Entkalkung der Maschine vornehmen.
Maschine heizt nicht nach, die Temperatur fällt ab.	Haben Sie den Programmiermodus am Display noch nicht verlassen?	Durch Drücken von  den Programmiermodus verlassen.
Unerwartetes Verhalten der Maschine	Maschinenwerte wurden verändert	Schalten Sie die Maschine aus. Halten Sie + gedrückt und schalten Sie die Maschine wieder ein, um einen Reset durchzuführen
Filterträger/ Brühgruppe tropft	Filterträger nicht richtig eingesetzt	Siebträger richtig einsetzen
	Gruppensichtung defekt	Gruppensichtung und Duschsieb tauschen
	Kaffeereste an der unteren Brühgruppe	Gruppensichtung und Duschsieb mit einem Tuch von Rückständen reinigen.

Das Gerät wird über einen längeren Zeitraum nicht benutzt. Wir empfehlen...

... eine Gruppenreinigung durchzuführen (genaue Anleitung Seite 9). Den Filterträger danach nicht mehr in die Gruppe einspannen.


.. den Kessel zu entleeren. Stellen Sie bei der betriebsbereiten Maschine den Schalter in die untere Position, um das Gerät auszuschalten und öffnen Sie das Heißwasserventil. Das Kesselwasser wird nun durch den Druck im Heizkessel über das Heißwasserrohr entleert. Den Heißwasserhahn nach der Entleerung des Kessels wieder schließen. Die Wiederinbetriebnahme ist genauso wie die Erstinbetriebnahme durchzuführen.

Falls kein Teewasser benutzt wird, bitte alle 1 bis 2 Wochen erneuern.

Ratschläge zur richtigen Milchaufschäumung

- Verwenden Sie, wenn möglich, kalte Milch, somit haben Sie länger Zeit die Milch aufzuschäumen. Der Fettgehalt der Milch ist nicht relevant, wichtig ist der Eiweißgehalt.
- Verwenden Sie einen Krug (am besten aus Metall) mit einem Volumen von mindestens 0,5 l. Dieser Behälter sollte nicht zu breit sein, sondern eher etwas schmaler und höher.
- Öffnen Sie den Dampfahh für ca. 5 Sekunden, damit das Kondenswasser entfernt wird und Sie einen trockenen Dampf erhalten.
- Halten Sie den mit ca. 1/3 Milch gefüllten Krug unter das Dampfrohr und tauchen Sie dieses in der Mitte des Kruges bis unter die Oberfläche der Milch ein.
- Jetzt den Dampfahh aufdrehen. Der Dampf strömt in die Milch.
- Den Krug stillhalten.

- Nach kurzer Zeit bemerkt man einen Sog im Krug. Die eigentliche Schäumung setzt ein. Den Krug mit Ansteigen der Milch nach unten ziehen. Die Dampfdüse muss immer unter der Oberfläche der schäumenden Milch bleiben.
- Sobald die gewünschte Menge erreicht ist, die Dampfdüse kurz ganz in den Krug eintauchen und den Dampfahn wieder schließen.
- Nach dem Aufschäumen kurz Dampf in die Wasserauffangschale ablassen, um eine Verklebung der Öffnungen in der Dampfdüse zu vermeiden.
- Ein kleiner Ratschlag: Wenn die Milchaufschäumung beendet ist, den Krug ein klein wenig schütteln, damit die eventuell im Schaum vorhandenen großen Milchblasen an die Oberfläche kommen und der Schaum kompakter wird.
- Nach dem Aufschäumen kurz Dampf in die Wasserauffangschale ablassen, um eine Verklebung der Öffnungen in der Dampfdüse zu vermeiden.

	Milchproteine „schäumen“ bis ca. 77°C. Ist dieser Temperaturpunkt überschritten, schäumt die Milch nicht mehr.
	Neben der standardmäßig verbauten 2-Loch-Dampfdüse ist von Profitec eine 4-Loch Dampfdüse im Handel erhältlich.

12. EMPFOHLENES ZUBEHÖR

Für ein perfektes Kaffee-Ergebnis benötigt man außer dem richtigen Kaffee eine gute Espressomaschine und Mühle. Mit unseren professionellen Espressomaschinen und Mühlen haben Sie die beste Voraussetzung, dieses Ergebnis zu erzielen.



Pro T64



Tamper



Sudschublade



Tampermatte





Milchkännchen

1 INCLUDED WITH DELIVERY

1 portafilter 1 spout	1 blind filter
1 portafilter 2 spouts	1 tamper
1 filter 1 cup	1 cleaning brush
1 filter 2 cups	1 user manual

2 GENERAL ADVICE

2.1 General safety notes


	<ul style="list-style-type: none"> • Make sure that the local main supply voltage corresponds to the information given on the type plate on the front panel of the espresso machine. • The installation of the machine should be carried out by authorised specialists according to the instructions in chapter 4. • Plug the machine into a grounded socket only and do not leave it unattended. • Make sure the machine is disconnected from the power supply during service and when replacing parts. • Do not roll or bend the power cord. • If the supply cord is damaged, it must be replaced by a service agent or similarly qualified persons, in order to avoid a hazard. • Do not use an extension cord/ do not use a multiple socket. • Place the machine on an even and stable surface. Only use the machine on a water resistant surface. • Never place the machine on hot surfaces. • Never submerge the machine in water; do not operate the machine with wet hands. • Make sure that no liquid gets on the power plug of the machine or on the socket. • The machine should only be used by experienced adult persons. • The machine is not intended for use by persons (including children) with reduced physical, sensory or mental capabilities, or lack of experience and knowledge, unless they have been given supervision or instruction concerning use of the appliance by a person responsible for their safety.
	<ul style="list-style-type: none"> • Children should be supervised to ensure that they do not play with the appliance. • Do not expose the machine to inclement weather (frost, snow, rain) and do not use it outdoors. • Keep the packing out of reach of children. • Only use original spare parts. • Do not operate the machine with carbonated water, but with soft, potable water. • Do not operate the machine without water. • Please note that the surface of the machine, in particular the brew group and the steam wand, become hot during operation and there is a risk of injury.

If you have any further questions or if you require any further information, please contact your specialised dealer before starting up the espresso coffee machine.

Our machines comply with the relevant safety regulations.

Any repairs or changes of components must be carried out by an authorised specialty dealer. In case of non-observance the manufacturer does not assume liability and is not liable to recourse.


Authorised service points outside Europe can be found in our dealer search on www.profittec-espresso.de or can be requested from us.

	<p>Important</p> <p>You should use water with a hardness of max. 4° dH in order to protect your machine from lime scale damage. When necessary, make use of a water softener in order to reach an adequate hardness level.</p> <p>Contact your specialised dealer before undertaking this measure.</p> <p>An already calcified machine may only be descaled by your specialised dealer because a partial disassembly of the boiler and the tubing will be necessary to prevent the system from being blocked by lime residues.</p> <p>A late descaling can cause substantial damage to the machine.</p>
---	--

2.2 Proper use

The PRO 500 has to be used for the preparation of coffee only, hot water and steam. The machine is not intended for commercial use.

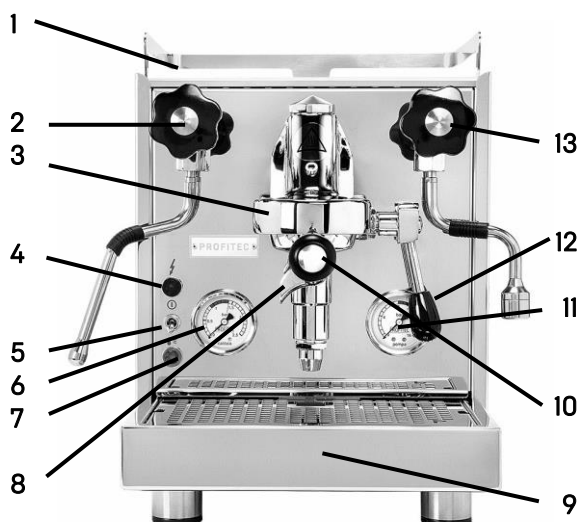
Use of the machine other than for the above mentioned purpose is strictly prohibited. The manufacturer cannot be held responsible for damages due to unsuitable use of the machine and is not liable for recourse.

	<p>This appliance is intended to be used in household and similar applications such as:</p> <ul style="list-style-type: none"> • staff kitchen areas in shops, offices and other working environments • farm houses • by clients in hotels, motels and other residential type environments • bed and breakfast type environments
---	--

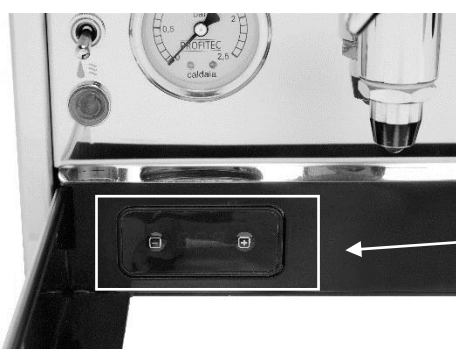
3 MACHINE DESCRIPTION

3.1 Machine parts


PRO 500



- 1 Cup warming tray; fresh water tank underneath
- 2 Steam dispenser
- 3 Brew group
- 4 Green control lamp
- 5 ON/OFF switch
- 6 Boiler pressure gauge
- 7 Orange control lamp
- 8 Portafilter spout
- 9 Drip tray; PID display behind (see image below)
- 10 Portafilter
- 11 Pump pressure gauge
- 12 Brew group lever
- 13 Hot water dispenser



PID display behind the drip tray

	<p>Caution! Danger of injury: The following parts are hot or may become hot:</p> <ul style="list-style-type: none"> • area around the steam handle and the hot water handle • steam and hot water tube • portafilter • brew group • body (upper part and side frames)
---	--

3.2 Technical data

Voltages:	EU: 230 V UK: 230 V New Zealand: 240 V	Australia: 240 V US: 115 V Japan: 100 V
Frequency:	EU: 50 Hz UK: 50 Hz New Zealand: 50 Hz	Australia: 50 Hz US: 60 Hz Japan: 50/ 60 Hz
Power:	1.500 W	
Water tank:	approx. 2.8 l	
Measurements:	w x d x h / 302 mm x 447 mm x 393 mm	
Measurements with portafilter:	w x d x h / 302 mm x 555 mm x 393 mm	
Weight:	23.5 kg	

3.3 PID-Temperature Control

The PID control of your Pro500 allows you to regulate the steam temperature and thus the boiler pressure for steaming milk. The steaming temperature is factory pre-set to 120°C (248°F). Inherent to the design of the machine, when modifying the steaming temperature, not only the boiler pressure but also the extraction temperature of the coffee changes.

4 MACHINE INSTALLATION



The installation is to be carried out exclusively by qualified specialists, according to the following instructions and in compliance with valid laws and local regulations.

4.1 Preparation for installation



- Place the machine on an even and stable surface.
- Never place the machine on hot surfaces.
- **Place the machine on a water-proof surface**, as the machine may at some point leak water.

4.2 Electrical connection



- **Make sure that the local main voltage supply corresponds to the information given on the type plate on the front panel of the espresso machine.**
- Make sure that you use the correct power plug for your country.
- **Plug the machine into a grounded socket only and do not leave it unattended.**
- Do not roll or bend the power cord.
- Do not use an extension cord / do not use a multiple socket.

5 FIRST USE

Read the instruction manual carefully before operating the machine.






- Prior to starting the machine, check if:
- the steam and hot water valves are closed.
 - the machine is switched off. (Power switch in lower position.)
 - the power cord is disconnected.
 - the drip tray is inserted accurately.
 - the machine is placed on a water resistant surface.

Now you can start up your machine:

- 1 Remove the cup warming tray, take out the water tank and rinse it thoroughly.
- 2 Fill the water tank with fresh water deficient in lime, place it back into the water tank guides and close the cup warming tray.
- 3 Insert the plug into the wall socket. Move the power switch into the upper position. The machine is now on.
- 4 The green control lamp lights up.
- 5 The pump will fill the boiler of the machine with fresh water.

- 6 As soon as the boiler is filled, there will be no more pump noise; the orange control lamp is now on. As soon as the fresh water sinks down to a certain level in the water tank, the machine is switched off and the light of the orange control lamp switches off. In this case refill fresh water. The machine heats up automatically.
- 7 Because a large amount of water is required for the first filling of the boiler, the water tank has to be refilled with fresh water.
- 8 Wait until the boiler pressure gauge indicates approx. 1.0-1.25 bar or until 120°C have been reached.
- 9 A manual "boiler ventilation" is not necessary because the PRO 500 is equipped with a professional depression valve that ventilates the boiler automatically during the heat-phase.
- 10 Move the brew group lever into the upper position and dispense approx. 500 ml of water. This way, the heat exchanger will be filled with water and the circulation of the water in the thermosyphon system begins.
- 11 Move the brew group lever into the lower position. Refill the water tank.
- 12 The machine is now ready for use. Put the cups on the cup heater tray in order to preheat them.


	Before preparing the first coffee, please clean the machine by extracting about 2-3 water tank fillings from the brew group and the hot water wand. See also chapter 6.4 Dispensing of hot water.
	The PRO 500 has a fuse to prevent the machine from overflowing. It is possible that the machine does not heat up when using it for the first time or when dispensing large quantities of water over the hot water valve. In this case, please switch the machine off and on.
	The portafilter, drip tray and water tank are not suitable for the dish washer.

6 USE OF THE MACHINE

6.1 Preparation of the machine

The switched off machine is to be placed into operation as follows:

- 1 Fill water into the water tank if necessary.
- 2 Turn the machine on (power switch in upper position).
- 3 Wait until the pressure gauge indicates approx. 1.0-1.25 bar or until the preset temperature on the PID is reached.
- 4 Depending on the ambient temperature, the heat-up phase is approx. 15 minutes.
- 5 The machine is now ready for use.
- 6 Insert the portafilter and move the brew group lever into the upper position. Release some hot water. This way the portafilter will be completely heated.

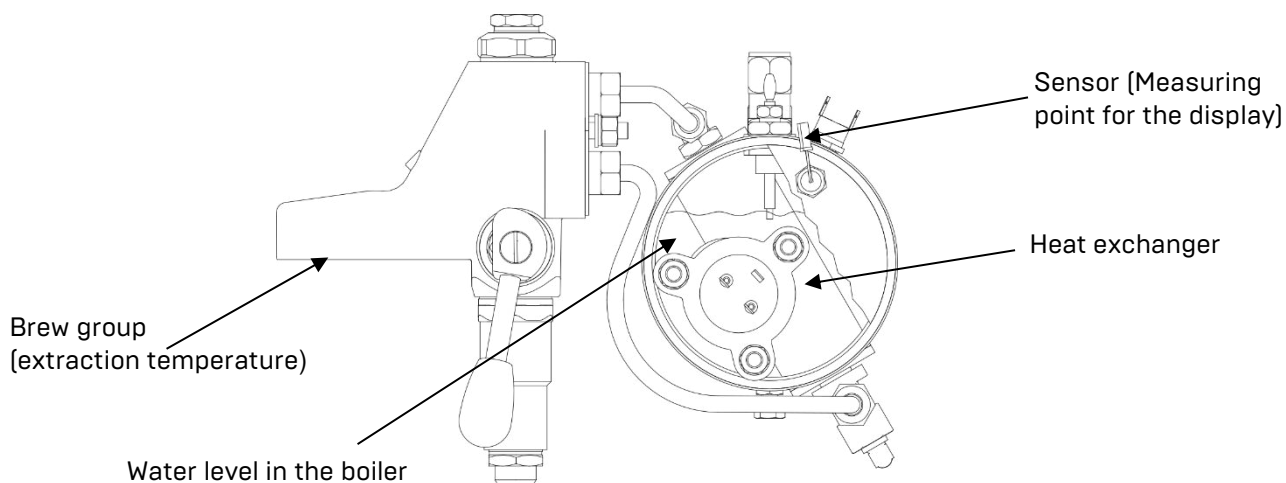
	It is recommended to leave the portafilter in the brew group, keeping it warm for optimum coffee dispensation temperature.
---	--

6.2 PID-display functions

The following explains the different programming options of PID control.


6.2.1 Programming the temperature

The PID control allows you to program the steam temperature and thus the pressure inside the boiler for steaming milk and to modify the extraction temperature of the coffee from the brew group.



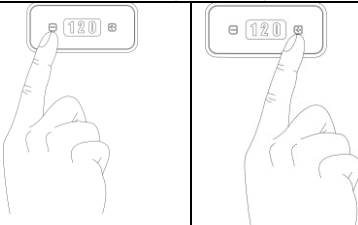


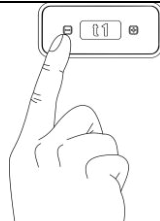
Technically, it is possible to set the boiler temperature on the PID between 120 and 127°C (between 176°F and 261°F).

We recommend a temperature setting on the PID of 124°C at about 1.25 bar, which corresponds to an outlet temperature of about 94°C (121°F). If the temperature is set lower, there will not be enough pressure to foam milk

	<p>Please note that after modifying the steam temperature via the display it may take a while until the brew group temperature has been reached.</p>
--	--

To adjust the temperature please follow the instructions below:




<p>1. Switch the machine on. The temperature of the boiler is of no importance in programming. The heater is inactive during programming.</p>	
<p>2. Press + and - at the same time until 't1' appears on the display.</p>	
<p>3. Press + in order to progress to the submenu of 't1' and to change the temperature value. The nominal temperature value is displayed.</p>	
<p>4. Quickly press - to decrease + to increase the nominal temperature value.</p>	
<p>5. Please wait a short while after having set the nominal temperature value; 't1' will be displayed.</p>	

6. Press − in order to leave the programming mode.	
---	---

6.2.2 Programming the Temperature Mode "o"

You can also set whether the temperature value of "t1" should be displayed in °C or °F.

To adjust this setting, proceed as follows:

1. Press + and − at the same time and "t1" will appear on the display.	
2. Press the button − twice. After t1, "o" appears on the display. Press + to enter the menu.	
3. Now you can choose between C for Celsius and F for Fahrenheit by pressing − .	
4. Wait a short time and you will exit the menu automatically.	


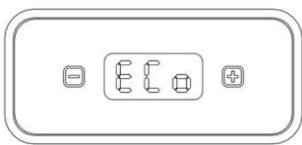
6.2.3 Programming the ECO mode

The ECO mode gives you the opportunity to set an automatic switch off after a preset time.

The factory setting is 90 min. The Eco mode activates a countdown after the last brewing operation, which will be running in the background and switches the machine off after 90 minutes.

To reactivate the Machine, move the brew lever into the upper position and the Machine will heat-up again. You can also switch the main switch Off and On again.

To program the ECO Mode, proceed as follows:

1. Switch on the machine.	
2. Press + and − at the same time and "t1" will appear on the display	
3. Press the − button until you reach "Eco". Press + to enter the Eco menu.	
4. Now you can carry out the programming in steps of 30 min by pressing + and − . In order to leave the programming mode, wait a short time and the menu will be left automatically.	
5. After a short period the setting will be adapted and saved.	

6.2.3 Turn off PID display feature

There is the option to turn the PID display off: Press the + button until the display turns off. A dot will appear on the display, which indicates that the machine is still turned on. The display will be turned on again by pressing the + button once more.

6.3 Preparing coffee

Use the portafilter with 1 spout and the corresponding filter (1 cup) for the preparation of 1 cup. Use the portafilter with 2 spouts and the big filter (2 cups) for the preparation of 2 cups. Make sure that the filter is firmly locked into the portafilter. Fill the finely ground coffee into the filter.

Fill the ground coffee with the respective grind for espresso into the filter. (The marking inside the filter basket can help you find the right amount of coffee.)

Compress the ground coffee with the tamper. A tamping pressure of approx. 20 kg is recommended. Thus the ground coffee is evenly compacted. Clamp the portafilter firmly into the brew group.

Place the cup under the spout of the portafilter (for the preparation of 2 cups, put 1 cup under each spout).

Now move the brew lever into the upper position to start the brewing process. The timer on the PID-display indicates the brewing time in seconds. In general, the brewing time should be around 20 to 25 seconds.

The volume for a single espresso is circa 20 to 30 ml. Place the brew lever back into the original position once the desired volume is reached.

The remaining pressure/water will be discharged into the drip tray by the lower part of the brew groupe cylinder.

The pump pressure can be read on the pump pressure gauge. After the brewing process, the gauge will still indicate a certain amount of pressure. Only when preparing another cup of coffee the buildup of pressure is visible again.

	<p>Caution! If the group lever is not moved into the lower position properly, hot water and grounds will squirt out of the brew group when taking out the portafilter. This may cause injury.</p>
	<p>Only freshly ground coffee allows for an optimal coffee result. Therefore, use a professional coffee grinder. In our assortment you will find several professional and compact coffee grinders. We recommend to use a stainless steel tamper with a diameter of 58 mm for optimum tamping.</p>

6.4 Dispensing of hot water

1. Place an adequate water container (with a heat-insulated handle) under the hot water dispenser. After having moved the power switch into the lower position, you can dispense water (e. g. for tea) by opening the hot water lever.
2. After dispensing water refill the water tank if necessary and switch the machine on again. The boiler will be filled with fresh water automatically.


	<p>When the machine is switched off, more hot water can be dispensed. However, one does not necessarily have to switch off the machine for dispensing hot water.</p>
	<p>Caution! Place the nozzle of the dispenser into the water container in order to avoid injuries due to hot water spraying.</p>



6.5 Dispensing of steam

The PRO 500 makes it possible to generate large amounts of steam in order to heat or froth beverages, e. g. milk or punch. It is a professional and compact espresso coffee machine with an enormous steam volume. Therefore, within a few seconds you can prepare milk froth. Please pay attention to the instructions below. Do not bring the milk to a boil, otherwise it is not possible to get the milk to froth.

1. **Important:** In order to get the best result when frothing milk, open the steam lever for approx. 5 seconds to release condensation water in the pipe.


2. Immerse the steam nozzle (at the end of the steam dispenser) into the liquid.
3. Re-open the steam handle.
4. Heat and/or froth the liquid.
5. After frothing or heating, release the steam into the drip tray to keep the holes of the steam nozzle clean.

	<p>Risk of injury Always keep the steam nozzle underneath the surface of the liquid while heating or frothing in order to avoid spraying.</p>
---	--

	<p>Important Clean the steam nozzle and the steam dispenser after every application with a non-abrasive, damp cloth; this removes possible liquid residues.</p>
	<p>Risk of injury Avoid skin contact with the steam dispenser while cleaning!</p>

7 CLEANING AND MAINTENANCE


Regular and accurate care is very important for the performance, the longevity and the safety of your machine.

	<p>Caution! Always switch the machine (power switch in lower position) off, disconnect the power cord and let the machine cool down to room temperature (for at least 30 minutes) before cleaning.</p> <p>Never submerge the machine in water; do not operate the machine with wet hands. There is a risk of electric shock</p>
--	--

7.1 General cleaning

Daily cleaning:

Portafilters, filters, water tank, drip tray, drip plate of the drip tray and tamper require daily cleaning with warm water and/or with a food safe detergent.

	<p>Portafilter, drip tray, drip plate and water tank are not suitable for the dish washer.</p>
---	--


Clean the shower screen and the group gasket in the lower part of the group and remove visible dirt without disassembling the parts.

Cleaning as necessary:

Clean the steam and hot water valve after every use.

Clean the body when the machine is switched off and cold.

Depending on usage, please refresh the steamboiler water every 1–2 weeks by hot water dispense.

	<p>Use a soft and damp cloth for cleaning. Never use abrasive or chloric detergents!</p>
---	--

Empty the water drip tray regularly and do not wait until it is full.

7.2 Brew group cleaning

A brew group cleaner in tablet form is available at your specialised dealer. With this detergent, you can clean and degrease the group very easily. The cleaning is carried out by using the blind filter included with delivery. The group cleaning with the Profitec cleaning tablets can be carried out every week. Follow the instructions as noted below:

1. Heat up the machine (boiler pressure 1.0 - 1.25 bar or preset temperature on the PID).
2. Place the blind filter into the portafilter.
3. Put a tablet or the powder into the portafilter.
4. Clamp the portafilter into the brew group.
5. Operate the group lever for approx. 20 seconds. The blind filter will fill with water.
6. Let the detergent react, moving the group lever into the middle position, approx. 45°. (Do not move it into the lower position.)
7. Move the lever into the lower position after approx. 1/2 minute. This way, the fats and oils can be discharged by the infusion cylinder.
8. Repeat points 5-7 up to 10 times, until only clear water is discharged by the infusion cylinder.
9. Rinse the portafilter and the blind filter with fresh water. Then replace the blind filter with the filter for coffee.
10. Operate the group lever for approx. 20-30 seconds. Then move it back into the lower position.
11. Rinse the portafilter again and repeat point 10. The brew group is then ready for use again.
12. Exchange the blind filter for the coffee filter.



If you clean the brew group too often with cleaner, it may start squeaking. Don't clean it too often with cleaner, you will degrease all the moving parts and they will wear out quickly. It's better if you clean the brew group from time to time without cleaner.



Caution!

Beware of hot sprayings while cleaning the brew group.

7.3 Maintenance



Caution!

Make sure that the machine is disconnected from the mains during maintenance and when replacing individual parts.




(If you have any questions, please contact your specialised dealer.)







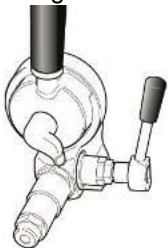


Replacing the group gasket and the shower screen:

Switch off the machine (power switch in lower position) and disconnect the power cord.

Let the machine cool down to room temperature.

Follow the steps as indicated below:

<p>1 Brew group in the beginning.</p> 	<p>2 Use a flat screwdriver to pry out the shower screen and the group gasket.</p> 	<p>3 The shower screen and the gasket are now nearly removed.</p> 
---	--	---

<p>4 Completely remove the shower screen and the gasket.</p> 	<p>5 Keep the new spare parts ready at hand (the rounded side of the group gasket upwards into the brew group).</p> 	<p>6 Clean the brew group with a brush. Lock the shower screen firmly into the gasket.</p> 
<p>7 Insert the shower screen into the brew group.</p> 	<p>8 Take the portafilter without filter.</p> 	<p>9 Clamp the portafilter into the brew group.</p> 
<p>10 Then, move the portafilter until the shower screen is locked firmly into the gasket.</p> 	<p>11 Now you can easily lock the portafilter into place.</p> 	<p>12 The brew group is ready for use.</p> 

The machine can be used again, as described in chapter 6 of the instruction manual.



The steam nozzle is blocked

Clean the holes of the steam nozzle carefully with a needle or paper clip.
For this purpose the steam nozzle may be unscrewed as well.
Replace the steam nozzle.


8 TRANSPORT AND WAREHOUSING

8.1 Packing


The PRO 500 is delivered in a special carton and protected by a plastic cover and foam.

	<p>Caution! Keep packing out of reach of children!</p>
	<p>Important Keep packing and packing material for possible transport! Do not throw it away!</p>

8.2 Transport

	<ul style="list-style-type: none"> • Transport the machine only upright, if possible on a pallet. • Do not tilt or turn the machine over. • Do not stack more than three units on top of each other. • Do not place other heavy items on the packing. • Do not expose the machine to frost.
---	--

8.3 Warehousing

	<ul style="list-style-type: none"> • Keep the machine packed in a dry place. • Do not stack more than three units on top of each other. • Do not place other heavy items on the packing.
---	---

9 DISPOSAL



WEEE Reg.-Nr.: DE97592029

This product complies with EU Directive 2012/19/EU and is registered according to WEEE (Waste Electrical and Electronic Equipment).

10 CE CONFORMITY



Conformity

The product complies with the following EU Directives:

- Low Voltage Directive: **2014/35/EU**
- Directive for electromagnetic compatibility (EMC): **2014/30/EU**
- Directive on the restriction of the use of certain hazardous substances in electrical and electronic equipment (ROHS): **2011/65/EU**
- Directive **2012/19/EU** regarding waste electrical and electronic equipment (WEEE Reg.-Nr.: DE97592029)
- Ecodesign Directive **2009/125/EG (ENER 25)**

Furthermore, the following regulations were followed:


- Regulation (EC) No. **1907/2006/EU** on the Registration, Evaluation, Authorization and Restriction of Chemicals (REACH).
- Regulation (EC) No **1935/2004** regarding materials and objects intended to come into contact with food.
- Regulation (EU) No **10/2011** on plastic materials and objects intended for the purpose of coming in contact with food.
- Regulation (EC) No **2023/2006** on good manufacturing practice for materials and articles intended to come into contact with food.

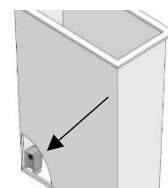
For compliance, the following harmonized standards have been applied:

- **EN 60335-1:2012 + AC:2014 + A11:2014 + A13:2017 + A1:2019 + A2:2019 + A14:2019**
- **EN 60335-2-15:2016 + A11:2018 + A1:2021 + A2:2021 + A12:2021**
- **EN 55014-1:2017 + A11:2020**
- **EN IEC 55014-2:2021**
- **EN 62233:2008**
- **EN IEC 61000-3-2:2019 + A1:2021**
- **EN 61000-3-3:2013 + A1:2019**

Note: In the event of any changes made to the device mentioned above without our express permission, this declaration of conformity will become invalid.

11 TROUBLESHOOTING

Problem	Possible cause	Troubleshooting
Little or no crema on top of the coffee	The grind is not fine enough	Use a finer grind setting. Tamp the ground coffee more firmly.
	The coffee is too old.	Use fresh coffee
	There is too much chlorine in the water.	Use a chlorine filter.
	The amount of ground coffee is not enough.	Use the right coffee amount: Approx. 7 g – 9 g of coffee for each cup.
	The shower screen is dirty.	Clean the brew group.
Sparse coffee dispensing, only drop by drop	The grind is too fine.	Increase the grind setting. Tamp the ground coffee only slightly.
	There is too much ground coffee.	Use approx. 7 g – 9 g of coffee for every cup.
The machine is switched on, but the machine does not work.	The orange control lamp is switched off: there is not enough water in the water tank.	Refill water.
	Water was refilled, the orange control lamp is switched off.	Switch on/off the machine. Make sure that the floater in the water tank is in the correct position. (The side of the floater with the magnet point should face towards the inside of the machine. The floater itself should be inserted with the magnet point on the upper part of the floater side.)
	The water tank is not fixed properly.	Fix the water tank properly.
Machine does not heat anymore, the temperature falls off.	Is it possible you did not exit the programming menu on the display?	Press  in order to leave the programming mode.
Weak "body"	The grind is not fine enough.	Reduce the grind setting.
	The coffee is old.	Use fresh coffee.
	The amount of ground coffee is not enough.	Use approx. 7 g of coffee for each cup.
	The shower screen is dirty.	Clean the shower screen.
Coffee is too cold.	The set temperature is too low.	Increase the temperature via the PID display (see chapter 6.2)
Coffee is too cold, also after I modified the set temperature via the display.	The machine is possibly calcified.	Please have the machine decalcified by your specialised dealer.
Foam instead of crema	The coffee beans are improper	Use another coffee bean.
	The setting of the coffee grinder is not suited for the coffee beans in use	Adjust the coffee grinder (When changing the coffee beans, changing the grind may also be necessary.)



Problem	Possible cause	Troubleshooting
Coffee is dripping from the portafilter/ brew group	Portafilter has not been inserted properly.	Insert the portafilter properly.
	Group gasket is damaged.	Exchange group gasket and shower screen.
	Coffee residues block group gasket and shower screen.	Clean the brew group (group gasket and shower screen) carefully with a cloth.
Machine is behaving unexpectedly.	Machine parameters have been modified.	Switch off the machine. Keep + pressed and switch the machine on again to perform a reset.

If the machine will not be for a long period of time, it is recommended to

.. **clean the brew group** (see instructions on page 18). Afterwards, please do not clamp the portafilter back into the brew group.

.. **empty the boiler**. Switch the machine off and open the hot water handle. Due to the boiler pressure, the boiler water is now discharged by the hot water dispenser. Close the hot water handle. To restart the machine, see chapter "First use".

If no tea water is used, please renew the water every 1-2 weeks.

How to froth milk

- If possible, use cold and fresh milk with a fat content of approx. 1.5 % or 3 %. Even homogenised milk is suitable – if you prefer.
- Use a frothing container (made of metal) with a minimum volume of 0.5 litres. The size of the container should not be too wide. A narrow and high container is more suitable.
- Open the steam valve for approx. 5 seconds to release the condensation water and to create dry steam.
- Fill 1/3 of the container with milk and place it under the steam nozzle. The nozzle should be immersed in the middle of the frothing container, just below the surface.
- Slowly open the steam handle. Steam pervades the milk.
- Keep the frothing container still.
- After a few seconds, you will notice a light suction in the frothing container. Proper frothing begins. Move the frothing container downwards as the milk level increases. The steam nozzle must be kept just under the surface of the frothed milk.
- Attention: When the desired amount of milk froth is reached, immerse the entire steam nozzle in the frothing container for a short time and close the steam handle.



Milk proteins "froth" with a temperature up to 77°C.
Once this temperature is exceeded, the milk does not froth any further.

- Advice: When the milk frothing is finished, just shake the frothing container a little bit in order to make the milk bubbles ascend to the surface and to get a compact milk froth.
- After frothing the milk, release steam into the drip tray to avoid blockage of the steam nozzle.

12. RECOMMENDED ACCESSORIES

For a perfect coffee result, a good espresso coffee machine and coffee grinder are as important as a good bean. Our professional espresso coffee machines and grinders are the ideal combination in order to achieve this result.



Pro T64



Tamper



Knock box (drawer)



Tamper mat



Milk jug



PROFITEC GmbH

Industriestr. 57-61
69245 Bammental/Heidelberg
Deutschland/Germany

Tel.: +49 [0] 6223 9205-0

E-Mail: info@profitec-espresso.com
Internet: www.profitec-espresso.com